



THEATER FREIBURG

Großes Haus & Konzerthaus

Mi 1 18.00 Uhr // Großes Haus
Das Wintermärchen
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr

Do 2

Fr 3

Sa 4 19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

So 5 18.00 Uhr // Großes Haus
Hänsel und Gretel
Engelbert Humperdinck
Musiktheater Einführung um 17.30 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

Di 7 Fr, 03.11.2023 // 19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Gisela Stelly Augstein: Der Fang des Tages

Mi 8 „Mit dem Tode einer Person (Erbfall) geht deren Vermögen (Erbchaft) als Ganzes auf eine oder mehrere Personen (über)“ – so weit das Bürgerliche Gesetzbuch. Aber was macht eine Hinterlassenschaft mit Menschen, in denen das Raubtier schlummert? Was mit ganzen Familien? Darüber hat die Autorin und Filmemacherin Gisela Stelly Augstein einen so raffinierten wie unterhaltenden Roman geschrieben. DER FANG DES TAGES erzählt von ebendiesem Ereignis mit großer Sprengkraft – vom Erben. Wir freuen uns, die Autorin bei einer Lesung mit Gespräch am Theater Freiburg begrüßen zu dürfen.

Do 9

Fr 10 19.30 - ca. 22.30 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

Sa 11 **Zum letzten Mal**
19.30 - ca. 22.20 Uhr // Großes Haus
Rusalka
Antonín Dvořák
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

So 12 **Premiere**
15.00 - ca. 16.20 Uhr // Großes Haus // 6+
Die Schöne und das Biest
Kinderstück von Charles Way
Deutschsprachige Erstaufführung
Junges Theater anschl. Autogrammstunde im Winterer-Foyer

Mo 13 09.30 - ca. 10.50 Uhr & 11.30 - ca. 12.50 Uhr
Großes Haus // 6+
Die Schöne und das Biest
Kinderstück von Charles Way
Junges Theater

Di 14 **Nix mehr verpassen! Abonnieren Sie jetzt unseren Newsletter.**

Mi 15 Erhalten Sie Wissenswertes aus allen Sparten zu unseren laufenden und kommenden Produktionen.

Do 16 19.30 Uhr // Großes Haus
Das Wintermärchen
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

Fr 17

Sa 18 **Premiere // Nur ein Mal**
19.30 - ca. 20.45 Uhr // Großes Haus
Prophétique (on est déjà né.es)
Nadia Beugré (Republik Côte d'Ivoire/Frankreich)
Tanz Einführung um 19.00 Uhr, ARTIST TALK im Anschluss an die Vorstellung im Winterer-Foyer

So 19 14.30 - ca. 15.50 Uhr & 16.30 - ca. 17.50 Uhr
Großes Haus // 6+
Die Schöne und das Biest
Kinderstück von Charles Way
Junges Theater

Mo 20 09.30 - ca. 10.50 Uhr & 11.30 - ca. 12.50 Uhr
Großes Haus // 6+
Die Schöne und das Biest
Kinderstück von Charles Way
Junges Theater

Di 21 20.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus
Appropriate
Branden Jacobs-Jenkins
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Mit englischen Übertiteln

Mi 22 20.00 Uhr // Kleines Haus
Woyzeck
Georg Büchner
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Do 23 20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Zum letzten Mal
20.00 Uhr // Kammerbühne
norway.today
Igor Bauersima
Schauspiel

Fr 24 19.30 Uhr // Großes Haus
Das Wintermärchen
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 19.00 Uhr

Sa 25 19.30 Uhr // Großes Haus
Hänsel und Gretel
Engelbert Humperdinck
Musiktheater Einführung um 19.00 Uhr
Mit deutschen und französischen Übertiteln

So 26 18.00 - ca. 21.00 Uhr // Großes Haus
Was ihr wollt
William Shakespeare
Schauspiel Einführung um 17.30 Uhr

Kleines Haus, Kammerbühne & TheaterBar

19.00 Uhr // Kleines Haus
Eurotrash
Nach dem Roman von Christian Kracht
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

20.00 Uhr // Kammerbühne
norway.today
Igor Bauersima
Schauspiel

20.00 Uhr // Kleines Haus
Eurotrash
Nach dem Roman von Christian Kracht
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.50 Uhr // Kleines Haus
Appropriate
Branden Jacobs-Jenkins
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr
Mit englischen Übertiteln

20.00 Uhr // TheaterBar // Kopfstand
Peter Probst
Der Autor liest aus den ersten beiden Bänden seiner autofiktionalen Trilogie
Lesung 14,- € / erm. 9,- €

20.00 Uhr // Kammerbühne
norway.today
Igor Bauersima
Schauspiel

20.00 Uhr // Kleines Haus
37. Freiburger Literaturgespräch
Liao Yiwu: Die Liebe in Zeiten Mao Zedongs
Diskurs 9,- € / erm. 6,- €

20.00 Uhr // Kammerbühne
norway.today
Igor Bauersima
Schauspiel

20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

19.00 - ca. 20.40 Uhr // Kleines Haus
Medea
Simon Stone nach Euripides
Schauspiel Einführung um 18.30 Uhr

20.00 Uhr // TheaterBar
Slam 46
Poet_innen aus der Region und dem deutschsprachigen Raum im Wettstreit
Poetry Slam 9,- €

Premiere
20.00 Uhr // Kleines Haus
Woyzeck
Georg Büchner
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr, anschl. Premierenfeier in der TheaterBar

20.00 Uhr // Kammerbühne
norway.today
Igor Bauersima
Schauspiel

20.00 - ca. 21.50 Uhr // Kleines Haus
Appropriate
Branden Jacobs-Jenkins
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Mit englischen Übertiteln

20.00 Uhr // Kleines Haus
Woyzeck
Georg Büchner
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr
Zum letzten Mal
20.00 Uhr // Kammerbühne
norway.today
Igor Bauersima
Schauspiel

20.00 Uhr // Kleines Haus
Eurotrash
Nach dem Roman von Christian Kracht
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

20.00 - ca. 21.40 Uhr // Kleines Haus
Medea
Simon Stone nach Euripides
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Werkraum, Winterer-Foyer & andere Spielorte

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights RP
Work-in-progress-Präsentation der Residenzkünstler_innen Lucas Bassereau und Constance Diard
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich

19.30 - ca. 21.00 Uhr // Katholische Akademie
Konturen der nächsten Gesellschaft
Ulrike Herrmann: EINE WELT OHNE WACHSTUM
Diskurs Preis frei wählbar (pay after)
Anmeldung über die Katholische Akademie

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Gisela Stelly Augstein: Der Fang des Tages
Lesung aus ihrem neuen Roman und Gespräch mit der Autorin
Lesung 14,- € / erm. 9,- €

11.00 Uhr // Start: Foyer Großes Haus
Theaterführung
Blick hinter die Kulissen
5,- € / erm. 3,50 € // Begrenzte Platzkapazität
Vor Anmeldung an der Theaterkasse

Wieder im Spielplan
18.30 - ca. 19.30 Uhr // Werkraum
JK TN? / Wie geht es dir?
Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann
Schauspiel 5,- € // Wir sammeln Spenden für unsere ukrainische Partnerstadt Lviv im Anschluss an die Vorstellung.

19.00 Uhr // Winterer-Foyer
TheaterTreff
Die TheaterFreunde laden ein
Zu Gast Martina Higuera (Kontrabassistin Philharmonisches Orchester)
Moderation Barbara Gillmann
Eintritt frei

10.00 - ca. 10.45 Uhr // Werkraum // 4+
Frida und das Wut
Figurentheater für große und kleine Menschen
Eine Koproduktion von Vanessa Valk / Theater TIER mit dem Theater Zeppelin e.V.
Junges Theater

Zum letzten Mal
10.00 - ca. 10.45 Uhr // Werkraum // 4+
Frida und das Wut
Figurentheater für große und kleine Menschen
Junges Theater

18.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Time to Share Movements
Tanz- und Bewegungsworkshop für alle Level
Tanz Eintritt frei, Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

Di, 14.11.2023 // 19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Arno Lücker: 250 Komponistinnen

Arno Lücker beschäftigt sich seit vielen Jahren mit den Lebensläufen und der Musik von komponierenden Frauen. Die meisten von ihnen mussten sich den Raum ihrer kreativen Entfaltung gegen zahlreiche Widerstände erkämpfen. 250 Komponistinnen aus aller Welt und vielen Jahrhunderten versammelt er in seinem neuen Buch. In fundernden Kurzporträts lässt er uns in das Leben der Musikerinnen eintauchen. Dabei geht es immer auch darum: Wie klingt diese Musik, die wir noch nicht kennen? Arno Lücker öffnet uns Augen und Ohren für das Unerhörte. Es wird eine wahre Entdeckungsreise in Form von Lesung und Konzert!

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Arno Lücker: 250 Komponistinnen
Lesung, Diskussion, Konzert
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Prof. iR Dr. Peter Brandt (Historiker und Publizist)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

20.15 - ca. 21.45 Uhr // Universität Freiburg
Gespräche über aktuelle Inszenierungen
HÄNSEL UND GRETEL // Mit André de Ridder (Generalmusikdirektor), Heiko Voss (Dramaturg), Alexander Dick (Badische Zeitung), Prof. Dr. Joachim Grange (Universität Freiburg)
Diskurs Moderation: Prof. Dr. Werner Frick

Wieder im Spielplan
18.00 - ca. 19.00 Uhr // Werkraum // 8+
Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel // Uraufführung
Junges Theater

11.00 - ca. 12.10 Uhr // Start: Foyer Großes Haus // 5+
Theaterführung für Familien
Expedition hinter die Kulissen
Junges Theater Begrenzte Platzkapazität
Vor Anmeldung an der Theaterkasse
5,- € / erm. 3,50 €

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Kapitalismus ohne Demokratie
Wie Marktradikale die Welt in Mikronationen, Privatstädte und Steueroasen zerlegen wollen // Lesung mit Quinn Slobodian // In Kooperation mit dem Carl-Schurz-Haus
Diskurs 12,- € / erm. 9,- €

10.00 - ca. 11.00 Uhr // Werkraum // 8+
Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel
Junges Theater

10.00 - ca. 11.00 Uhr // Werkraum // 8+
Es rappelt im Karton
Ein Stück über Freiheit, Freundschaft und Flugversuche von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel
Junges Theater

19.30 Uhr // Winterer-Foyer
Heute nichts gespielt
Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs
Mit Monika Hohlmeier (MdEP, CSU)
Diskurs 14,- € / erm. 9,- €

19.00 - ca. 20.00 Uhr // Ballettsaal
Dance Insights RP
Work-in-progress-Präsentation des Residenzkünstlers Julien Carlier
Tanz Eintritt frei, Platzkarten an der Theaterkasse und online erhältlich

16.00 Uhr // Winterer-Foyer // 3+
Adventssingen
Musikalisches Einstimmen auf die Weihnachtszeit
Junges Theater Eintritt frei

18.00 Uhr // Werkraum // 5+
Die Operntode meiner Mutter
Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart
Junges Theater

11.00 Uhr // Winterer-Foyer
2. Kammerkonzert
Der Klang Ungarns mit Ekaterina Tsyrempilova, Rémi Alarçon, Zsuzsanna V. Nagy und Dina Fortuna-Böllon
Konzert

16.00 Uhr // Werkraum // 5+
Die Operntode meiner Mutter
Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart
Junges Theater

10.00 Uhr // Werkraum // 5+
Die Operntode meiner Mutter
Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart
Junges Theater

10.00 Uhr // Werkraum // 5+
Die Operntode meiner Mutter
Oper zum Einsteigen und Mitmachen nach dem Bilderbuch von Carla Haslbauer mit Musik von Verdi, Humperdinck und Mozart
Junges Theater

18.30 Uhr // Winterer-Foyer
Mensch!
Ein starkes Stück vom Bettler/Los
In Kooperation mit Schwier(e)S e.V.
Zu Gast Preis frei wählbar (pay after)



Die TheaterFreunde Freiburg engagieren sich für den Einzugs neuer Stühle im Kleinen Haus des Theaters Freiburg. Helfen auch Sie den neuen Stühlen ins Theater!

Sie können für eine Spende von 300 Euro symbolisch je einen Stuhl erwerben, also Stuhlpate sein, oder die Kampagne durch die Spende eines beliebigen Betrages ohne Übernahme einer Stuhlpatenschaft unterstützen. Übrigens: Eine Stuhlpatenschaft ist auch ein ideales Geschenk!

www.theaterfreunde.de

Mo 27 Das ganze Theater gibt's auch im Abo Schon ab 39,- €!

Ob allein oder zu zweit oder mit der ganzen Familie: Die Theaterkasse findet Bestimmer das passende Angebot für Sie.

Theaterkasse
Bertoldstraße 46
79098 Freiburg
Tel. 0761 201 28 53
theaterkasse@theater.freiburg.de

Di 28

20.00 Uhr // TheaterBar
Heim und Flucht Orchester
Konzert mit dem transnationalen Orchester am Theater Freiburg
Junges Theater 7,- €

Mi 29

20.00 Uhr // Kleines Haus
Woyzeck
Georg Büchner
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr

Do 30

20.00 - ca. 21.45 Uhr // Kleines Haus
Der Steppenwolf
nach Hermann Hesse
Schauspiel Einführung um 19.30 Uhr



In der Weihnachtszeit ins Theater!
Infos für Kita- und Grundschulgruppen

Wir empfehlen das neue Kinderstück zur Weihnachtszeit DIE SCHÖNE UND DAS BIEST ab 6 Jahren. Speziell für Kindergarten- und Vorschulkinder haben wir FRIDA UND DAS WUT (4+) und DIE OPERNTODE MEINER MUTTER (5+) im Spielplan.

Ausführliche Infos zu DIE SCHÖNE UND DAS BIEST, zu Gruppenbestellungen, zu Vorstellungen mit Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache und Audiodeskription, Materialien sowie eine Stückzusammenfassung in Leichter Sprache gibt es hier:

www.theater.freiburg.de/kinderstueck

Audiodeskription powered by LEXWARE

PREMIERE SCHAUSPIEL

Premiere am Fr, 17.11.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

WOYZECK

Georg Büchner

Aus Eifersucht tötet Woyzeck seine Geliebte Marie. Inspiriert durch einen echten Mordfall aus dem Jahr 1821 erstellt der 23-jährige Mediziner Georg Büchner in seinem bildgewaltigen Dramenfragment ein vielschichtiges Täterprofil: Woyzeck, Berufssoldat und wissenschaftliches Versuchskaninchen, ausgegrenzt, gedemütigt und betrogen durch sein soziales Umfeld, hört plötzlich eine Stimme im Kopf. „Stich! Stich!“ Dunkel und zugleich poetisch, diskutiert Büchners berühmtester Text bis heute aktuelle Fragen: Unter welchen Bedingungen entsteht Gewalt? Sind wir frei oder werden wir fremdbestimmt? Die serbische Regisseurin Bojana Lazić nimmt diese Fragen ernst und untersucht den Nährboden, in dem heute Gewalt gedeiht: In Familie, Beruf und sozialem Umfeld. Doch Lazić erzählt das Drama aus einer feministischen Perspektive heraus: Ihr Woyzeck ist weiblich. Zerrissen zwischen verschiedenen Jobs, der Mutterrolle und Beziehung, kämpft Woyzeck in einer patriarchalen kapitalistischen Welt um ihre Eigenständigkeit. Doch wie endet das Büchner'sche Drama heute? Gibt es einen weiblichen Woyzeck am Ende seinen Geliebten aus Eifersucht? Gibt es einen Unterschied zwischen männlicher und weiblicher Gewalt?

Regie Bojana Lazić *Bühne* Zorana Petrov *Kostüm* Gertrud Rindler-Schantl *Komposition* Vladimir Pejković *Choreografie* Damjan Kecojević *Dramaturgie* Laura Ellersdorfer *Mit* Laura Palacios, Martin Hohner, Janna Horstmann, Antonis Antoniadis, Dražen Pavlović

Weitere Vorstellungen im November am Mi, 22.11. & Mi, 29.11.2023

Am So, 05.11.2023 um 18.30 Uhr im Werkraum

ЯК ТИ? / WIE GEHT ES DIR?

Ein ukrainisches Erinnerungstags-Fest mit Texten von Lou Friedmann

Am Tag des Erinnerens feiern Ukrainer_innen auf Friedhöfen – in Anwesenheit ihrer verstorbenen Verwandten – ein Fest. Lou Friedmann, Ensemblemitglied mit ukrainischen Wurzeln, hat als Kind diesen besonderen Tag erlebt. In diesem sehr persönlichen Abend holt Friedmann ihre ukrainischen Verwandten und Freunde mit Texten, Audio- und Videoausschnitten auf die Bühne.

Konzept, Text und Performance Lou Friedmann

Weitere Vorstellung im Dezember 2023

KONZERT

Am So, 26.11.2023 um 11.00 Uhr im Winterer-Foyer

2. KAMMERKONZERT

Ernst von Dohnányi: Serenade C-Dur für Violine, Viola und Violoncello. op. 10
Zoltán Kodály: Serenade für zwei Violinen und Viola op. 12
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 5

Bei diesem Kammerkonzert dreht sich alles um die musikalische Vielfalt Ungarns des beginnenden 20. Jahrhunderts. Ernst von Dohnányi (1877 - 1960) präsentiert mit seiner prächtigen Serenade für Streichtrio op. 10 die ungarische Spätromantik sowie meisterliche kontrapunktische Kompositionstechniken. Dem gegenüber steht eine Tradition, die Volksmusik als musikalische Schaffensgrundlage nutzt. Bei diesem Thema darf natürlich ein Werk des Komponisten und Musikethnologen Béla Bartók (1881 - 1945), der mehr als 10.000 Volkslieder gesammelt hatte, nicht fehlen. Sein 5. Streichquartett stellt uns als Mittelpunkt ein Scherzo alla bulgare vor und führt uns in die melodisch und rhythmisch vertrackte Welt der bulgarischen Volksmusik. Bartóks Weggefährte Zoltán Kodály (1882 - 1967) war für seine Serenade für zwei Violinen und Viola op. 12 von österreichischer und ungarischer traditioneller Musik inspiriert. Erleben Sie den facettenreichen Klang Ungarns in intimer Besetzung.

Violine Ekaterina Tsyrempilova, Rémi Alarçon
Viola Zsuzsanna V. Nagy
Violoncello Dina Fortuna-Bollon

TANZ

Am Sa, 18.11.2023 um 19.30 Uhr im Großen Haus

PROPHÉTIQUE (ON EST DÉJÀ NÉ.ES)

Internationales Gastspiel // Nadia Beugré // Koproduktion (Republik Côte d'Ivoire/Frankreich)

Tagsüber verdienen sie sich ihren Lebensunterhalt als Friseur_innen, nachts verwandeln sie sich in Dancefloor-Diven. Oft heimlich und im Untergrund, aber immer getragen von gegenseitiger Solidarität, denn der Alltag der Transgender-Community in Abidjan gleicht einem Boxing. Nadia Beugré porträtiert in ihrer neuesten Arbeit einmal mehr Menschen, die von der patriarchalischen Mehrheitsgesellschaft gemieden und an den Rand gedrängt werden. Die sogenannten „verrückten Frauen“ (franz. les folles) möchte niemand sehen – doch im Viertel kennt sie jede_r. Sie sind die Königinnen der Nacht, die mit ihrem Tanz aus Voguing und Coupé-Décalé die Clubs in Brand setzen. Sechs professionelle und nicht professionelle Performer_innen aus Abidjan und Europa erzählen die Geschichten dieser prophetischen Existenzen, die sich mutig gegen zugeschriebene Rollenbilder wehren und für eine bessere Zukunft kämpfen.

Künstlerische Leitung Nadia Beugré *Mit* Beyoncé, Canel, Jhaya Caupenne, Taylor Dear, Acauã El Bandide Shereya, Kevin Kero *Licht* Anthony Merlaud *Bühnenbild* Jean-Christophe Lanquetin *Künstlerische Assistenz* Christian Romain Kossa *Outside eye* Nadim Bahsoun, Adonis Nebié

In Kooperation mit Culturescapes 2023 Sahara

Am Fr, 10.11.2023 von 18.00 bis 20.00 Uhr im Ballettsaal

TIME TO SHARE MOVEMENTS

Workshop

Ein besonderes Workshopformat für alle, die sich auf das Erkunden neuer Bewegungen einlassen und über diese zu Entspannung vom Alltag gelangen wollen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung Emi Miyoshi & Unita Gay Galiluyo // in englischer und deutscher Sprache // kostenfreie Teilnahme nur nach Anmeldung an tanz@theater.freiburg.de

Am Do, 02.11.2023 & am Fr, 24.11.2023 jeweils um 19.00 Uhr im Ballettsaal

DANCE INSIGHTS

Residenz-Showing // In englischer Sprache

In der Veranstaltungsreihe DANCE INSIGHTS gibt die Tanzsparte Einblicke in die Arbeiten der am Haus gastierenden Residenzkünstler_innen. Es gibt weder Regeln noch vorgeschriebene Formate für die Prozessöffnung, die Künstler_innen entscheiden selbst, wie sie ihr Projekt vorstellen möchten (kurze Vorführung, reines Gesprächsformat etc). DANCE INSIGHTS ist jedes Mal anders. Im November 2023 wird es gleich zwei Tanzresidenzen geben: Zuerst sind im Rahmen des Netzwerks Réseau Grand Luxe die beiden französischen Tanzschaffenden Lucas Bassereau und Constance Diard zu Gast. Als Duo Cognitive Overload experimentieren sie mit abstrakten Ideen und versuchen, ihnen über den Körper und die Bewegung eine materielle Realität zu verleihen.

Für Ende des Monats freuen wir uns auf die Residenz von Julien Carlier mit dem die Tanzsparte seit einigen Jahren eng verbunden ist. Der belgische Choreograf wird an seinem neuesten und vom Theater Freiburg koproduzierten Stück PAYSAGE arbeiten, in dem er Breakdance und zeitgenössischen Tanz verknüpft.

Der Eintritt ist kostenlos. Gratis-Platzkarten sind vorab an der Theaterkasse abzuholen. Der Einlass ist nur mit einer Karte möglich und erfolgt über den Bühneneingang in der Bertoldstraße 46.



JUNGES THEATER

Premiere am So, 12.11.2023 um 15.00 Uhr im Großen Haus

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Kinderstück von Charles Way // Deutschsprachige Erstaufführung // 6+

Ein Kaufmann hat zwei Töchter: Die eine ist wild und freiheitsliebend, die andere – Belle – ist schüchtern und fürchtet sich vor fast allem auf der Welt. Eines Tages findet der Kaufmann nach einem Reitunfall in einem fremden Schloss Zuflucht. Man heißt ihn willkommen, warnt jedoch, auf keinen Fall etwas anzufassen. Doch er hält sich nicht daran und pflückt eine Rose für Belle. Der Hausherr erscheint, rasend vor Wut, in Gestalt einer furchterregenden Kreatur, und stellt eine Bedingung: „Du darfst gehen, musst mir dafür jedoch eine deiner Töchter schicken – und sie muss aus freien Stücken bei mir bleiben ...“

Martina van Boxen arbeitet zum ersten Mal am Theater Freiburg. Ihre Inszenierungen wurden zu nationalen und internationalen Festivals eingeladen, 2018 erhielt sie den deutschen Theaterpreis DER FAUST in der Kategorie „Regie im Kinder- und Jugendtheater“.

Regie Martina van Boxen *Bühne und Projektionen* Michael Habelitz *Kostüme* Esther van de Pas *Komposition und Einstudierung* Thorsten Drücker, Vincent Hammel *Choreografie* Graham Smith *Dramaturgie* Michael Kaiser *Mit* Fabian Guggisberg, Christoph Kopp, Ro Kuijpers (Live-Musiker), Sophie Meinecke, Emanuel Pielow, Clara Schulze-Wegener, Lorraine Töpfer und Mitgliedern der SCHOOL OF LIFE AND DANCE

Weitere Familienvorstellungen im November am So, 19.11.2023, Infos zu den Terminen für Schulklassen finden sich unter: www.theater.freiburg.de/kinderstueck

SCHNELLER, ALS MAN DENKT

Es wird weihnachtlich in der Kinder- und Jugendsparte

Weihnachten kommt immer schneller, als man denkt: Am So, 12.11. hat das neue Kinderstück zur Weihnachtszeit DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (6+) Premiere und am Sa, 25.11. steht das erste ADVENTSSINGEN (3+) auf dem Programm. Außerdem sind am Do, 09.11. und Fr, 10.11. die letzten Vorstellungen von FRIDA UND DAS WUT (4+) im Werkraum zu sehen, bevor wir dort am Sa, 18. (Familienvorstellung), Di, 21. und Mi, 22.11.2023 (Schulvorstellungen) das neueste Stück des Erfolgs-Duos Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel ES RAPPELT IM KARTON (8+) zeigen.

DISKURS

Am Fr, 10.11.2023 um 20.00 Uhr im Kleinen Haus

37. FREIBURGER LITERATURGESPRÄCH

Liao Yiwu: Die Liebe in Zeiten Mao Zedongs
Zweisprachige Lesung und Gespräch mit Hans Jürgen Balmes

Nach dem Erfolg seines Dokumentarromans WUHAN erzählt der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels Liao Yiwu eindrücklich von der Chinesischen Kulturrevolution – der Epoche, in der China zur Diktatur wurde. Kinder verrieten ihre Eltern, Liebespaare denunzierten einander, die unterschwellige Angst vor dem Verrat wurde zum täglichen Begleiter. Liao Yiwu schildert die Reise zur Entstehung der Willkür: Sein Roman DIE LIEBE IN ZEITEN MAO ZEDONGS (S. Fischer, 2023, übersetzt von Hans Peter Hoffmann und Brigitte Höhenrieder) umreißt den ganzen Widersinn Chinas in einem Leben und vier Liebesgeschichten.

Seit 2011 lebt der Dichter, Schriftsteller und Musiker Liao Yiwu in Deutschland im Exil, für sein Gedicht „Massaker“ war er in der VR China mehrere Jahre inhaftiert worden. Seine Gedichte und Bücher wurden zensiert oder gleich verboten. DIE LIEBE IN ZEITEN MAO ZEDONGS stellte Yiwu noch im Gefängnis in Sichuan fertig, danach wurde der Roman Seite für Seite als Kassiber hinausgeschmuggelt. Erst im Berliner Exil fanden die Einzelteile wieder zueinander. Ins Gespräch über das Buch und seine Entstehung kommt Liao Yiwu mit dem Lektor, Übersetzer und Publizisten Hans Jürgen Balmes, Editor-at-Large beim S. Fischer Verlag. Die Veranstaltung wird konsekutiv gedolmetscht aus dem Chinesischen von Dominik Wu.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Freiburg



*gilt auch für ermäßigte Karten in allen Kategorien und auf allen Plätzen

DISKURS

Am Mi, 15.11. & Do, 23.11.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

HEUTE NICHTS GESPIELT

Die 1. politisch-nachhaltige Talkshow Freiburgs.

Nachdem im Oktober der Sohn von Helmut Kohl, Walter Kohl, bei uns zu Gast war, freuen wir uns am Mi, 15.11.2023 auf den ältesten Sohn von Willy Brandt: Prof. Peter Brandt (Historiker und Professor im Ruhestand für Neuere und Neueste Geschichte). Wir versuchen an diesem Abend den Politiker und Privatmann, die Jahrhundertgestalt Willy Brandt, im zeitgeschichtlichen Kontext mit anderen Augen zu sehen, und sind gespannt, über das liebevolle, aber nicht ganz einfache Verhältnis zwischen Vater und Sohn, zweier „sperriger Menschen“, etwas mehr zu erfahren.

Der Kontrast könnte größer nicht sein: Am Do, 23.11.2023 begrüßen wir die Tochter von Franz-Josef Strauß: Monika Hohlmeier (Abgeordnete im Europäischen Parlament/CSU). Die Erinnerung an den früheren Bayerischen Ministerpräsidenten und CSU-Vorsitzenden Franz Josef Strauß ist bei vielen immer noch lebendig. Monika Hohlmeier wird uns über Begegnungen mit Menschen, die ihren Vater kannten, erzählen und ihr persönliches und politisches Verhältnis zum Vater näher beleuchten.

Am Mo, 20.11.2023 um 19.30 Uhr im Winterer-Foyer

KAPITALISMUS OHNE DEMOKRATIE

Wie Marktradikale die Welt in Mikronationen, Privatstädte und Steueroasen zerlegen wollen // Lesung mit Quinn Slobodian
In englischer und deutscher Sprache

Freiheit und Demokratie, so der US-Milliardär Peter Thiel, sind nicht länger kompatibel. Wer die Freiheit liebt, müsse daher versuchen, der Politik in all ihren Formen zu entkommen. Zuflucht suchen könnten Libertäre im Cyberspace, im Weltraum und auf dem offenen Meer. Das mag verrückt klingen, steht aber in einer jahrzehntalten Tradition marktradikaler Ideen. In KAPITALISMUS OHNE DEMOKRATIE geht es um eine neue, noch radikalere Lösung für das von Thiel beklagte „Problem“: die Zerschlagung der Welt in Steueroasen, Privatstädte oder Mikronationen. Quinn Slobodian nimmt uns mit auf eine faszinierende Reise durch die Welt der neoliberalen Utopien. Sie führt nach Dubai und Liechtenstein, ins vom Bürgerkrieg zerrüttete Somalia und zu Elon Musks texanischem Weltraumbahnhof. Sie weitet den Blick auf eine mögliche Zukunft, die uns Sorgen machen sollte. Quinn Slobodian ist Associate Professor am Department of History des Wellesley College.

Eine Kooperation mit dem Carl-Schurz-Haus

REPERTOIRE

DAS WINTERMÄRCHEN

Shakespeares Spätwerk ist ein Märchen für dunkle Winterabende: Kann die Zeit alle Wunden heilen, die Menschen versöhnen und Totglaubte wieder zum Leben erwecken?

EUROTRASH

Christian Krachts Roman ist ein Spiel mit Authentizität und Identität, das Peter Carp als gleichermaßen vergnügliche wie berührende Mutter-Sohn-Geschichte inszeniert.

Nach dem Roman EUROTRASH, ©2021, Christian Kracht, alle Rechte vorbehalten

NORWAY TODAY

Julie und August verabreden sich zum gemeinsamen Abgang. Doch wie verabschiedet man sich vom Leben, von Familie und Freunden? Und voneinander?

Hinweis: Dieses Stück behandelt das Thema Suizid

WAS IHR WOLLT

„Lydia Bunks WAS IHR WOLLT ist kein Lehrstück, sondern Vollbluttheater mit tollem Soundtrack“ (Badische Zeitung)

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenhaft, vielschichtig und mit allerlei Bühnenzauber nähert sich die Regisseurin Kateryna Sokolova dem zeitlosen Meisterwerk.

APPROPRIATE

„Es ist die kluge Inszenierung eines Stücks, das eine Familie, eine Gesellschaft, nicht einfach in Gut und Böse unterteilt.“ (Badische Zeitung)

RUSALKA

„Ektoras Tartanis leitet das Philharmonische Orchester Freiburg exzellent, jede musikalische Regung wird gebührend getragen...“ (Das Opernglas)

DER STEPPENWOLF

„Ein multimediales Gesamtkunstwerk mit drei glänzenden Schauspielern, die das Tempo der Inszenierung und die abrupten Rollenwechsel bewundernswert meistern.“ (nachtkritik.de)

MEDEA

„Ein Ereignis ist Laura Palacios. Ihre Anwandlung an Anna ist eine mit Haut und Haar; mal kommt sie uns raffiniert und intrigant, dann impulsiv und tief verzweifelt vor. (...) Absolut überzeugend.“ (Badische Zeitung)

ES RAPPELT IM KARTON

Ein Frosch, eine Leuchtkäferin und eine Obstfliege – eingesperrt in einem Karton. Werden sie aus dieser misslichen Lage entkommen? // 8+

ABENDKASSE

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

DIE OPERNTODE MEINER MUTTER

Eine Mutter, die als Opernsängerin für ihr Leben gerne singend auf der Bühne stirbt – klingt nach einem nicht ganz alltäglichen Familienleben, oder? // 5+

FRIDA UND DAS WUT

Figurentheater über ein Mädchen und einen aufbrausenden Freund // 4+

SERVICE & KARTEN

Karten

Telefon 0761 201 28 53, theaterkasse@theater.freiburg.de oder www.theater.freiburg.de
Bertoldstraße 46
Mo – Fr 10 – 18 Uhr / Sa 10 – 13 Uhr
BZ-Vorverkauf im Umland
Telefon 0761 496 88 88

Preise

Großes Haus Oper 15 – 63 €
Großes Haus Schauspiel/Tanz 11 – 41 €
Großes Haus Konzert 17 – 55 €
Kleines Haus 11 – 26 €
Kammerbühne, Werkraum & Winterer-Foyer 9 – 22 €
Konzerthaus 17 – 52 €
Schüler_innen, Studierende, Auszubildende bis 29 Jahre 9 €*
Freiburg-Pass 4 €*
Schwerbehinderte mit GdB 80 9 €
Rollstuhlplätze im Großen und Kleinen Haus sowie im Werkraum 9 €
(Begleitperson hat freien Eintritt)

*Ausgenommen Premieren

Eintrittskarte = Fahrkarte
Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verkehrsverbundes Freiburg (RVF).

Abendkasse

Für die Vorstellungen im Großen Haus und im Konzerthaus: 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Für die Vorstellungen im Kleinen Haus und Werkraum:

½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Alle Namen in sämtlichen Besetzungen sind in alphabetischer Reihenfolge angeordnet

Mit freundlicher Unterstützung von:

